

Wer sind die Überwinder in Offenbarung 2-3?

“Wer überwindet, . . .” (Offb. 2:7, 11, 17, 26; 3:5, 12, 21)

In den sieben Briefen an die Gemeinden in Offenbarung 2-3 können die Überwinder folgendermaßen aufgefasst werden: entweder als 1) alle Gläubigen, denen der Eingang in das Reich Gottes versprochen wird, oder 2) einzelne Gläubige, die Prüfungen überstehen, und denen Belohnungen im Reich Gottes und in Ewigkeit versprochen werden. Die Gemeinden und ihre Probleme sind dem Autor, dem Apostel Johannes, offensichtlich bekannt und liegen daher in seiner Lebenszeit, aber die Ermahnungen sind für alle Zeiten relevant.

Da alle, die an Jesus Christus als Retter glauben, die Welt und Satan überwinden, ist allen Gläubigen irgendeine Form der zukünftigen Herrschaft garantiert, basierend darauf, dass sie in Christus sind (Röm. 8:37; 1 Kor. 6:3; Offb. 1:6; 5:9-10; 20:4-6). Allerdings scheint die Heilige Schrift darauf hinzuweisen, dass manche Gläubige wegen ihrer Leistungen und ihrem Ausharren in Treue besondere Herrschaftsprivilegien haben werden (Matt. 19:28; Markus 10:35-40; 2 Tim. 2:12). Für beide Ansichten gibt es überzeugende Argumente.

Die Ansicht, dass alle Gläubigen Überwinder sind:

- Ein primäres Argument dafür kommt aus 1 Johannes 5:4-5: “ *Denn alles, was aus Gott geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. Wer ist es, der die Welt überwindet, wenn nicht der, welcher glaubt, dass Jesus der Sohn Gottes ist?* ” Hier ist der Überwinder jeder, der an Jesus Christus als Retter glaubt und durch diesen Glauben die Welt überwindet. Dieser Sieg basiert darauf, dass Gläubige in Christus sind, da sie in einem praktischen Sinne aus Scham zurückschrecken können (1 Johannes 2:28).
- Ein weiteres Argument ist, dass, weil Jesus Christus überwunden hat (Johannes 16:33; Röm. 8:37), alle die in Christus sind, Überwinder sind.
- Alle die an Christus glauben haben Teil an der ersten Auferstehung, sogar fleischliche Gläubige, und diese werden mit Christus herrschen (1 Kor. 15:20-23; Offb. 20:4-6).
- Einiges von dem, was den Überwindern in Offenbarung 2-3 verheißen wird, wird allen Gläubigen verheißen: Ihnen wird kein Leid durch den zweiten Tod geschehen (2:11; 21:6-8), ihnen wird der Morgenstern gegeben (2:28; 2 Peter 1:19), sie werden nicht aus dem Buch des Lebens gelöscht (3:5; 20:15), sie werden mit Christus auf Seinem Thron sitzen (3:21; und werden mit Christus herrschen, 20:4-6).
- Die Verheißung an die Überwinder in Offenbarung 21:6-8 richtet sich an Gläubige (die das Wasser des Lebens trinken), die den mit Ungläubigen gegenübergestellt werden, die in den Feuersee kommen. Dies impliziert, dass „alles erben“ sich auf darauf bezieht, in das Reich Gottes einzugehen.

Allgemein gesprochen haben alle Christen, weil sie in Christus sind, die Welt und den Teufel überwunden und werden in irgendeiner Weise an der künftigen Herrschaft teilhaben.

Die Ansicht, dass die Überwinder treue Gläubige sind:

- Das Argument, dass die Überwinder in Offenbarung 2-3 Gläubige sind, die ihre Prüfungen überstehen, beginnt mit der Feststellung, dass Jesus sieben Gemeinden anspricht. Obwohl es in diesen Gemeinden Ungläubige geben mag, setzt die Bezeichnung *Gemeinde* doch eine christliche Identität und christliches Ansehen voraus. Es gibt dabei keine Aufforderungen, für die Errettung an Christus zu glauben. Nirgendwo in diesen Kapiteln oder im gesamten Neuen Testament gibt es Anzeichen für ein Überwiegen von Ungläubigen in irgendeiner der angesprochenen Gemeinden. Nur gläubigen Christen in diesen Gemeinden werden zukünftige Privilegien gewährt.

Grace Notes

Dr. Charlie Bing

Nummer 97

- In Offenbarung 2-3 zählt zu den Bedingungen für das Überwinden nie der Glaube an Christus, jedoch gehören Treue, Umkehr, Beharrlichkeit und Werke dazu (2:2, 9, 13, 19; 3:1, 8, 15). Werke werden zwölf Mal erwähnt (vierzehn Mal im Mehrheitstext). Jesus sagt fünf Mal „Ich kenne deine Werke“. Die Betonung liegt auf Werken oder Taten, nicht Glauben zum ewigen Leben. Das Verrichten von Werken und Ausharren bis zum Ende ist das Gegenteil von Errettung aus Gnade durch Glauben (2:26).
- Ebenso wie das Evangelium des Johannes eine andere Zielsetzung hat als der erste Brief des Johannes, so hat auch der erste Brief des Johannes eine andere Zielsetzung als die Offenbarung. Worte müssen unter Berücksichtigung der Zielsetzung jedes Buchs verstanden werden. Der Überwinder in 1 Johannes 4:1 überwindet den Geist des Antichristen in der Welt, und beschreibt in 5:4-5 den, der Glauben an Christus als Retter hat und die Welt und Satan überwindet. Die Überwinder in Offenbarung 2-3 erlangen ihren Status durch anhaltenden Glauben und Beharrlichkeit in Prüfungen. Das aktive Präsenspartizip (der Überwindende) wird verwendet, um ihre gegenwärtige Aktivität anzuzeigen, nicht ihren vorherigen Glauben an Christus.
- Die Verheißungen in Offenbarung 2-3 richten sich an Einzelne, die überwinden, nicht an die gesamte Gemeinde.
- Wenn alle Gläubigen Überwinder sind, dann sind die Gebote an diese Gemeinden (und alle Gebote an Gläubige) inhaltsleer und unnötig, da ihnen der Sieg garantiert ist.
- Wenn alle Gläubigen Überwinder sind, dann gibt es keinen Platz für Gläubige, die versagen oder in ihren Sünden sterben (1 Kor. 11:30; 1 Johannes 5:16). Sieg im Leben des Christen ist nicht allen Gläubigen garantiert.
- Jedem Belohnungen für Eigenschaften zu geben, die alle haben, ergibt keinen Sinn.
- Jesus musste überwinden um zu herrschen, was nicht auf die Errettung bezogen ist (Offb. 3:21).
- Kronen (als zukünftige Belohnungen), nicht ewiges Leben, werden den Überwindern gegeben (2:10) und können möglicherweise verloren gehen (3:11).

In Offenbarung 2-3 sind Überwinder anscheinend einzelne Gläubige in der Gemeinde, die reumütig, treu und beharrlich in den Prüfungen sind, denen jede Gemeinde begegnet.

Schlussfolgerung

Die Identität der Überwinder in Offenbarung 2-3 ist ein schwieriges Problem der Interpretation. Für beide bedeutende Ansichten gibt es gute Argumente. Wir müssen allerdings sorgsam darauf achten, schwierige Abschnitte im Lichte des Kontexts des jeweiligen Buches und ihrer Verwendung in diesem Buch zu interpretieren. Was wird überwunden? Die Überwinder im ersten Brief des Johannes sind diejenigen, die an Jesus Christus als Retter glauben, und deshalb haben sie die Welt und Satan überwunden. Die Überwinder in der Offenbarung sind Gläubige, die wegen ihrer Treue, Reumütigkeit und Beharrlichkeit in guten Werken den Sieg in Prüfungen erringen. Die letztere Interpretation der Überwinder in Offenbarung 2-3 würde am besten mit dem Evangelium der kostenlosen Gnade übereinstimmen. Während alle Gläubigen als Überwinder in Christus herrschen werden, werden manche besondere Privilegien haben, weil sie spezifische Prüfungen der Treue zu Christus bestanden haben. Alle Gläubigen werden an der zukünftigen Herrschaft Christi teilhaben, aber einige werden prominenter Positionen und Privilegien haben. Eine weitere Studie wird nötig sein um zu zeigen, wie jedes dieser speziellen Privilegien für siegreiche Christen in Offenbarung 2-3 mit anderen Aussagen der Schrift harmoniert.